

wodtke Pellet Primärofen[®] - Technik

Kurzanleitung Steuerung S4 Ab Software S4 005

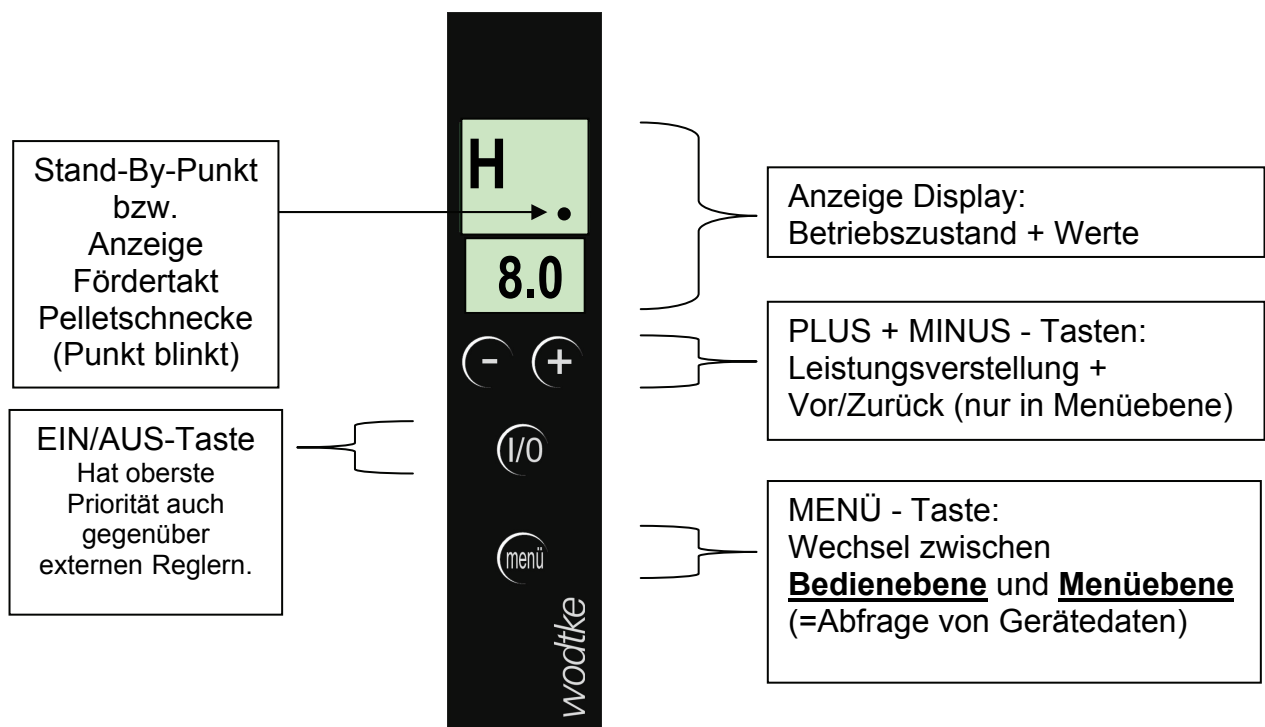
Baureihen "Topline", "Smart[®]", "PE", "CW21[®]", "Frank", "Ray"



ACHTUNG: Bitte beachten Sie die ausführliche Bedienungs- und Montageanleitungen.
Diese Kurzanleitung enthält nur die wichtigsten Befehle / Anzeigen und ist für sich allein unvollständig und nicht ausreichend!

Behagliche Wärme und viele gemütliche Stunden mit Ihrem wodtke Pellet Primärofen wünscht Ihnen

Ihre wodtke GmbH



Bedien- und Betriebsanzeigen

Display-Anzeige	Bedeutung
●	Stand-By-Punkt. Ofen ist manuell ausgeschaltet über die I/O-Taste. Zum Einschalten des Ofens muss die I/O-Taste gedrückt werden. Der Ofen ist im Stand-By-Modus nicht betriebsbereit für externe Regler.
ON	ON-Startsignal (Anzeige kurzfristig beim Einschalten des Ofens) Der Ofen wurde gestartet und geht, nach kurzer Anzeige des Programms sowie internem Test ins Anheizprogramm.
OFF	OFF-Stoppsignal (Anzeige kurzfristig beim Ausschalten des Ofens) Der Ofen wurde ausgeschaltet und geht in den Gebläsenachlauf G OFF.
P3 400	Anzeige des Programms und der Programmversion (Anzeige/Dauer einige Sekunden beim Start) P1 = Programm 2-6 kW; P2 = Programm 2-8 kW (nur Topline AIRPLUS); P3 = Programm 2-10 kW; P4 = Programm 2-8 kW 400 = Programmversion 400, 401 = Programmversion 401 usw.
A -15	ANHEIZPROGRAMM + Anzeige Restdauer in Minuten Der Ofen beginnt Pellets einzuwerfen, das Zündelement wird gestartet, die Zündung wird überwacht (nach korrektem Anheizen wechselt der Ofen in das Heizprogramm H). Das Anheizprogramm dauert 15 Minuten. Die Anzeige zählt im Minutentakt runter.
H ...	HEIZPROGRAMM + Anzeige eingestellte Leistung in kW Der Ofen ist im Heizbetrieb. H 8.0 = Heizprogramm 8 kW.
H.M 2.0	HEIZPROGRAMM intern MINIMUM + Anzeige Leistung in kW → Die erzeugte Wärme wird bauseits nicht abgenommen/benötigt. Der Ofen wird über die interne Regelung auf kleinste Leistung (2 kW) gefahren. Sinkt die Temperatur ausreichend, geht der Ofen wieder auf Heizprogramm H. Wichtig: H.M (intern) und HM (ohne Punkt = extern) nicht verwechseln.
R 120	REINIGUNGSPROGRAMM R + Anzeige Restdauer in Sekunden Jeweils nach 1 Stunde Dauerbetrieb im Heizprogramm H, wird ein automatischer Reinigungszyklus von 120 Sekunden gestartet. Hierbei wird die Pelletförderung reduziert und die Gebläsedrehzahl hochgefahren, um die Pelletsmenge im Brennerkopf zu reduzieren und die Flugasche aus dem Brennerkopf auszuschleudern.
G OFF	GEBLÄSENACHLAUF (= Ofenabschaltung. Dauer 15 Minuten) Der Ofen schaltet ab. Das Gebläse läuft 15 Minuten nach, um die restlichen Pellets sauber zu verbrennen und die Heizgase abzutransportieren. Achtung: nur wenn G OFF nicht wechselseitig mit HE OFF oder TW OFF blinkt, geht der Ofen nach G OFF wirklich auf Stand-By. In den anderen Fällen kann / wird der Ofen nach G OFF wieder automatisch neu gestartet.
TW OFF	Abschaltung TEMPERATUR WÄRMETAUSCHER (→ Wärme wird bauseits nicht abgenommen) Der Ofen wird/ist über die interne Regelung ausgeschaltet, weil die Kesselwassertemperatur TW >80 °C ist. Sinkt die Temperatur ausreichend, geht der Ofen automatisch wieder in Betrieb . Anzeige nur bei Kesselgeräten.
WA ...	Wartungs-Anzeige (Anzeige kurzfristig) Der Ofen muss gewartet werden. Anzeige WA 0,1 = Wartung 0,1 t überfällig.
●● ●●●	Anzeige „Funktion derzeit nicht möglich“ Diese Anzeige erscheint, wenn der gewünschte Tastendruck derzeit nicht durchführbar oder mit keiner Funktion hinterlegt ist.
HE ...	HEIZPROGRAMM EXTERN (nur mit externem modulierendem Regler möglich) Der Ofen ist über einen externen, modulierenden Regler auf die angezeigte Leistung eingestellt. z.B. HE 7.2 = Heizprogramm Extern 7,2 kW
HM 2.0	HEIZPROGRAMM MINIMUM (nur mit externem Regler möglich) Der Ofen ist über einen externen Regler auf kleinste Leistung (2 kW) eingestellt (über den Eingang MIN/MAX). Wichtig: HM (ohne Punkt = extern) und H.M (mit Punkt zwischen H und M = intern) nicht verwechseln.
HE OFF	HEIZPROGRAMM EXTERN (nur mit externem Regler möglich) Der Ofen ist über einen externen Regler ausgeschaltet (über den Eingang EIN/AUS oder BUS oder TC1)

Fehlercodes

Bei Fehlern der Fehlerklasse 1 (F1) muss die Fehlerursache anhand des Fehlercodes gesucht, behoben und der Fehler anschließend mit der Taste „I/O“ quittiert (resettet) werden. Fehler der Fehlerklasse 2 (F2) werden vom Ofen automatisch zurückgesetzt, sobald die Fehlerursache weg ist.

Display-Anzeige	Fehlerklasse (F1) oder (F2) - Bedeutung / Störungsursache
RE Er1	(F1) - Brückendraht am „Eingang Reserve“ (RE) offen oder Fehler eines dort angeschlossenen, externen Bauteils/Gerätes.
ST	(F1) - STB (Sicherheitseinrichtung) hat ausgelöst. Temperatur Wärmetauscher zu hoch.
TR	(F1) - Temperatur Rauchgas (TR) im Betrieb zu niedrig
TR Er1	(F1) - Temperaturfühler Rauchgas (TR) Bruch
TR Er2	(F1) - Temperaturfühler Rauchgas (TR) Kurzschluss
TP	(F1) - Temperatur Pelletrutsche (Fühler TP) zu hoch.
TP Er1	(F1) - Temperaturfühler Pelletrutsche (TP) Bruch
TP Er2	(F1) - Temperaturfühler Pelletrutsche (TP) Kurzschluss
HB Er1	(F1) - Bedienboardkabel/Bedienboard defekt oder Kommunikation TC1 Touch-Control (Option) gestört
HP Er1	(F1) - Hauptplatine - Eingänge 24 V falsch verkabelt oder defekt
HP Er2	(F1) - Hauptplatine - Referenz-Temperatursensor auf Hauptplatine defekt
HP Er3	(F1) - Hauptplatine - EEPROM Schreib-/Lesefehler
LM Er1	(F1) - Luftmengensensor (LM) Bruch
LM Er2	(F1) - Luftmengensensor (LM) Kurzschluss
TL Hi	(F1) - Temperatur am Luftmengensensor (TL) zu hoch
TL Grd	(F1) - Temperaturanstieg (Gradient) am Luftmengensensor zu hoch
TW Er1	(F2) - Temperaturfühler im Wärmetauscher (TW) Bruch
TW Er2	(F2) - Temperaturfühler im Wärmetauscher (TW) Kurzschluss
L- LO	(F2) - Zulässige Luftmenge unterschritten
R4 Er1	(F1) - Ausgang "Reserve 4" (Sicherheitsrelais) defekt
BU Er1	(F2) - BUS-Fehler (Bus-Kommunikation zum externen Gateway/Regler gestört oder Eingang RS 485 defekt)

Datenabfrage

Taste „Menü“ 1 x drücken. Mit Tasten „+“ und „-“, blättern

Display-Anzeige Menüebene	Bedeutung	Bemerkungen
S4 001, 002...	Aktuell installierte Software-Version	Zeigt die auf der Platine installierte Basis-Software (vgl. Computer-Betriebssystem) an. Dies ist nicht die Programmversion, die die Ofenleistung bestimmt.
Z ON / OFF	Z ON = Zündung an Z OFF = Zündung aus	Zeigt an, ob der Ausgang „Zündung Z“ Spannung hat (ON) oder nicht (OFF).
S ...	Schneckenakt in Sekunden	Zeigt die aktuelle Einschaltdauer der Pellet-Förderschnecke in Sekunden an = Vorgabewert Pelletdurchsatz.
U ...	Umdrehung Abgasgebläse in %	Zeigt an, wie viel %-Nennspannung aktuell am Ausgang „Gebläse“ anliegt.
L ...	Luftdurchsatz am Luftmengensensor	Zeigt den aktuell vom Luftmengensensor (LMS) gemessenen Verbrennungsluftdurchsatz an.
TP ...	Temperatur Pelletrutsche in °C	Zeigt die aktuell vom Fühler TP in der Pelletrutsche gemessene Temperatur in °C an.
TL ...	Temperatur Luftmengensensor in °C	Zeigt die aktuell vom LMS im Luftansaugrohr gemessene Verbrennungslufttemperatur an.
TR ...	Temperatur Rauchgasgebläse in °C	Zeigt die aktuell vom Fühler TR am Rauchgasgebläse gemessene Temperatur an.
TW ...	Temperatur Wasserwärmetauscher in °C Anzeige nur bei Kesselgeräten (Programm P3)	Zeigt die aktuell vom „Kesselfühler intern“ im Wärmetauscher gemessene Wassertemperatur an.
P ON / OFF	Relais „Pumpe“ (Schließer) P ON = Pumpe an = 230 V bzw. Netz P OFF = Pumpe aus = 0 V Anzeige nur bei Kesselgeräten (Programm P3)	Zeigt an, ob der Ausgang „Pumpe“ Spannung hat (ON) oder nicht (OFF).
R1 ON / OFF	Relais „Reserve 1“ (Schließer) R1 ON = 230 V bzw. Netz R1 OFF = 0 V	Betriebsmeldung. ON = Gerät ist in Betrieb (auch wenn Fehler anliegt). OFF = Gerät ist nicht in Betrieb
R2 ON / OFF	Relais „Reserve 2“ (Schließer) R2 ON = 230 V bzw. Netz R2 OFF = 0 V	Sammelstörmeldung. ON = keine Störung OFF = Gerät hat Störung / ist manuell ausgeschaltet.
R4 ON / OFF	Sicherheitsrelais „Reserve 4“ (Öffner, potenzialfrei, belastbar max. 2 A) R4 ON = Relais offen R4 OFF = Relais geschlossen	Betriebsmeldung (mittels überwachtem Sicherheitsrelais ohne Ausgangsspannung) ON = Gerät ist in Betrieb (auch wenn Fehler anliegt). OFF = Gerät ist nicht in Betrieb
BW ...	Betriebsstunden seit Wartung in Stunden x 10	Bsp. BW 56 = 560 h seit letzter Wartung.
BG ...	Betriebsstunden Gesamt in Stunden x 100	Bsp. BG 56 = 5.600 h Betriebsstunden Gesamt. Anzeige kann nicht zurück gestellt werden.
PW ...	Pelletverbrauch bis Wartung in Tonnen	Bsp. PW -1,2 = noch 1,2 t Pellets können verbrannt werden, bis nächste Wartung ansteht. Bsp. PW 0,2 = Wartung seit 0,2 t überfällig.
PG ...	Pelletverbrauch Gesamt in Tonnen	Bsp.: PG 66,5 = 66,5 t Pellets wurden insgesamt verbraucht. Anzeige kann nicht zurück gestellt werden.

wodtke GmbH • Rittweg 55-57 • D-72070 Tübingen-Hirschau
Tel. 0 70 71 / 70 03 - 0 • Fax 0 70 71 / 70 03 - 50
info@wodtke.com • www.wodtke.com

Für Druckfehler und Änderungen nach Drucklegung können wir leider keine Haftung übernehmen
Kurzanleitung_S4_Ausgabe_2009_04_07